

Cologne International Videoart Festival  
*proudly presents*

## Cologne *OFF* \*2012

*Videoart im globalen Kontext*

Als ein nomadisches Festivalprojekt, welches in der 1. Phase bis zum 31. Dezember 2011 entwickelt und ausgestellt wird, und in einer 2. Phase zeitgleich bis zum 31. Dezember 2012 und möglicherweise weit darüber hinaus, eine Tour rund um die Welt macht, hat CologneOFF 2012 den Fokus gerichtet auf experimentelle Aspekte des „globalen“ Kunstmediums Video (experimenteller Film und Videoart) mit Beiträgen aus mehr als 70 Ländern und 5 Kontinenten.

<http://coff.newmediafest.org>  
<http://coff.newmediafest.org/blog/>



## Cologne *OFF* VII

*art & the City*

*CologneOFF VII is the  
7th festival edition in sequence  
since its foundation in 2006, to be  
launched in September 2011 in  
Beirut, Budapest and Riga  
in the framework of the nomadic  
festival project CologneOFF  
2011/2012*

Cologne *OFF* \*2011  
*Videoart im globalen Kontext*

Das ambitionierte Medienkunstvorhaben besteht aus **CologneOFF I - VII** – den 7 bislang realisierten Festivalausgaben – als dem eigentlichen Fundament - wofür u.a. eine internationale Jury bestehend aus den Leitern/Kuratoren von 7 international bekannten Festivals mit verantwortlich zeigt →

**Margarida Paiva** (*Oslo Screen Festival*),  
**Gioula Papadopoulou** (*Videoart Festival Miden Kalamata*),  
**Macu Moran** (*Videoart World Barcelona*)  
**Giorgio Fedeli** (*VisualContainer Mailand*),  
**Jonas Nilsson/Eva Olsson** (*art:screen Orebro /Schweden*),  
**Tamas Gabeli** (*Budapest International Shortfilm Festival Ungarn*),

ein Basisscreeningprogramm mit ca. 600 Filmen/Videos, welches durch mehr als 40 kuratorische Beiträge von Videoart aus aller Welt erweitert und ergänzt wird und damit nicht nur unterschiedliche Sichtweisen auf das Kunstmedium selbst reflektiert und präsentiert, sondern auch die ausgewählten Künstler und Videoarbeiten, mit dem Ziel, den Zuschauer mit einer Vielfalt von künstlerischen und kuratorischen Herangehensweisen zu konfrontieren. Das Konzept des Präsentierens von Vielfalt schließt des weiteren Filter mit ein, welche sich z.B. in zahlreichen thematischen Programmen manifestieren, welche für jeden Veranstaltungsort individuell gestaltet werden.

Global heißt aber auch, daß CologneOFF 2011/2012 seit dem 1. Januar 2011 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, Monat für Monat online präsent ist. Besucher (User) aus aller Welt haben nicht nur freien Zugang zu den Videos der online veröffentlichten Videokunstprogramme, sondern können sich auf dem Festival Blog über alles Wissenswerte, insbesondere auch die Veranstaltungen, welche auf der Tour rund um den Globus stattfinden, ausführlich informieren über die Screenings, Präsentationen und Ausstellungen, welche durch Vorträge, Workshops und andere Formen Publikum bezogener Interventionen ergänzt werden, und an dem Fortgang des Vorhabens teilhaben.

Mit diesen Präsentationen zeigt CologneOFF 2011 nicht nur die Kraft der vorgeführten Videoarbeiten, sondern auch wie das Medium Video als globale künstlerische Sprache unserer Zeit weltweit angewandt wird.

26 Jan – 6 Feb - **CologneOFF 2011 Holland** - International Film Festival Rotterdam  
10 Februar - **CologneOFF 2011 Finnland I** – Arctic & Famous Film Festival Jyväskylä  
11 Feb - 31 März - **CologneOFF 2011 Finnland II** - Keuruu Art Museum  
19-21 Feb - **CologneOFF 2011 Indien** - Carnival of e-Kreativity Sattal  
12-15 März – **CologneOFF 2011 UKRAINE I** – Goethe Institut Ukraine, CCA Kiev  
16-20 März - **CologneOFF 2011 UKRAINE II** – City Art Gallery Kharkiv  
18 März - 1 April - **CologneOFF 2011 Frankreich** – ARTchSO Video Festival Rennes  
30 März – 2 April **CologneOFF 2011 Rumänien I** – Kunstmuseum Arad  
11-17 April – **CologneOFF 2011 Rumänien II** – Cafekultour Festival Timisoara  
4-8 Mai – **CologneOFF 2011 Rumänien III**– Timisoara Short Film Fest  
12-15 Mai - **CologneOFF 2011 Laos** – 2<sup>nd</sup> Vientiane Int Film Festival  
17-24 Mai - **CologneOFF 2011 Armenien** – Int Filmfestival Yerevan  
12-14 Mai - **CologneOFF 2011 Polen I** - Stettin (PI) – Szczecin 2016  
19-22 Mai - **CologneOFF 2011 Russland** - St. Petersburg (Ru) – ProArte / NCCA/Smolny  
18-22 Mai - **CologneOFF 2011 Griechenland I** – Athen Video Art Festival  
26-27-28 Mai - **CologneOFF 2011 Finnland III** - Tampere/Fi – Galleria Rajatilla, Arteles  
1-2 Juni 2011 – **CologneOFF 2011 Estland** – Tallinn .- Estische Akademie der Künste  
11-17 Juli 2011– **CologneOFF 2011 Spanien** – Projector Videoart Festival Madrid  
14-17 Juli 2011 – **CologneOFF 2011 Griechenland II** – Videoart Festival Miden Kalamata  
31 Aug – 3 Sept 2011 – **CologneOFF 2011 Libanon** – Sunflower Art Center Beirut/Libanon  
1.-5. September 2011 – **CologneOFF 2011 Ungarn** - Budapest International Shortfilm Fest  
8.-10. September 2011 – **CologneOFF 2011 Lettland** - Riga– Waterpieces Festival Riga  
21-23 Oktober 2011– **CologneOFF 2011 Italien** – Arte Video Festival Roma 2011  
22-23 Oktober 2011 – **CologneOFF 2011 Polen II** – InOut Festival 2011 Danzig  
10-11 November – **CologneOFF 2011 Mexico I** – Exteresa Arte Actual Mexico City  
14-18 November – **CologneOFF 2011 Mexico II** – UAM Mexico City  
25-29 November – **CologneOFF 2011 Kuba** – Inter. Videoart Festival Camaguey  
8 Dezember – **CologneOFF 2011 Mexico III** – Centro de las Artes San Luis Potosí  
9-11 December – **CologneOFF 2011 Marokko** - Digital Marrakech 2011



© by Albert Merino



CologneOFF, ursprünglich einmal 2006 als reines *Online Film Festival* ins Leben gerufen (*CologneOFF* ist die Abkürzung von *Cologne Online Film Festival*), hat sich seitdem zu einem dualen System entwickelt, welches der Onlinepräsenz durch die weltweiten Kooperationen mit physischen Screenings, Projektionen und Ausstellungen eine mindestens ebenso starke physische Komponente gegenüberstellt, so daß es nur konsequent schien, 2010 den Festivalnamen in *Cologne International Videoart Festival* umzubenennen. Weltweit in seiner Art einzig agiert CologneOFF nicht von einem physischen, statischen Festivalstandort aus, sondern mittels der eigens dafür entwickelten Form eines Medienkunstprojekts, was seinem Gründer und Leiter **Agricola de Cologne** alle Freiheiten, seine Visionen von einer aktuellen dynamischen Kunst in einem globalen Networking umzusetzen, und damit eine ungewöhnliche Unabhängigkeit und Erfolg beschert.



© by Ramon Suau Lleal

## Agricola de Cologne

So wenig, wie es sich bei CologneOFF um ein konventionelles Festival handelt, handelt es sich bei seinem Schöpfer **Agricola de Cologne** um einen konventionellen physischen, sondern vielmehr um einen virtuellen Künstler, der als Künstlermarke (brand) am 1.1. 2000 ins Leben gerufen wurde. Er ist weltweit der einzige wahre virtuelle Künstler, Kurator und Festivalleiter, dessen Name zugleich auch das künstlerischen Programm darstellt, dabei manifestiert er sich selbst - und auch nur zu ausgewählten Anlässen - wenige Male im Jahr im physischen Raum. Agricola de Cologne ist der Schöpfer eines globalen Internet basierten Netzwerkes, bestehend aus dynamischen virtuellen und physischen Netzwerken auf unterschiedlichen Ebenen, welche neben zahllosen Projekt-Plattformen, welche sich mit unterschiedlichen Formen digitaler Kunst befassen, auch mehr als 3000 teilnehmende Medienkünstler, Kuratoren, Institutionen und Organisationen mit einschließt, eine gewachsene und wachsende Online Community, die z.B. auch Facebook und Twitter mit einbezieht. Dank dieses dynamischen Netzwerkes ist CologneOFF 2011 in der Lage, einmal rund um den Globus zu wandern und Videoart im globalen Kontext zu zelebrieren.



## artvideo**k**oeln

Ebenfalls in Leben gerufen durch **Agricola de Cologne**, betätigt sich artvideoKOELN – die kuratorische Initiative “Kunst und bewegten Bilder” - als Träger von **Cologne International Videoart Festival** und ist damit auch verantwortlich für eine Bandbreite an Aktivitäten rund um „CologneOFF 2011 – Videoart im globalen Kontext“, dem nomadischen Festivalprojekt - welches in einer Kooperation zwischen Cologne International Videoart Festival, artvideoKOELN und Le Musee di-visioniste – the new museum of networked art – und seinen zahlreichen Netzwerkpartnern 2011 und 2012 weltweit realisiert wird.

<http://coff.newmediafest.org>  
<http://videochannel.newmediafest.org>

<http://coff.newmediafest.org/blog/>  
<http://www.le-musee-divisioniste.org>

<http://coff2011.newmediafest.org>  
<http://www.nmartproject.net>

<http://video.mediaartcologne.org>  
<http://www.agricola-de-cologne.de>

## Programme

### Basisprogramme

\* CologneOFF I -VI – 1.-6. Cologne International Videoart Festival

\*CologneOFF VII – Art & the City – 7. Cologne International Videoart Festival

\*Thematische Programme –

*dynamische Struktur mit sich verändernden Themen- und Zusammenstellungen*

\*40 kuratorische Programme –

*statische Struktur mit gleichbleibenden Zusammenstellungen mit Kuratoren aus*

Deutschland	Wilfried Agricola de Cologne, artvideoKOELN
Österreich	MACHFELD Art Group
Conceptual Face	Evelin Stermitz, Kuratorin Wien
Ukraine	Yarina Butkovska, Kuratorin Lviv
Russland	Vika Ilyushkina, Cyland Media Art Lab St.Petersburg
Belarus	Vera Antimova - Minsk
Polen	Antoni Karwowski, Kurator OFFicyna Stettin
Finland	Pekka Ruuska, Kurator Arteles Tampere
Norwegen	Margarida Paiva, Leiter Oslo Screen Festival
Schweden	Jonas Nilsson & Eva Olsson, art:screen Sweden
Lettland	Dzingars Zilgalvis, Noass Riga
Estland	Raivo Kelomees, Akademie der Künste Tallinn
Spanien	Mario Gitiérrez Cru, Projector Videoart Festival Madrid
Portugal	Sérgio Gomes & Pedro Almeida, VideoProject Lissabon
Italien	Giorgio Fedeli, Mario Gorni Mailand
Kroatien	Darko Fritz, Amsterdam
Slovenien	Kolektiva, Lubljana
Albanien	Adela Demetja, Tirana Art Lab
Rumänien	Calin Man, Arad Art Museum
Griechenland	Gioula Papadopoulou, Ilidis Sotiris Kuratoren Athen Videoart Festival
Turkei	Sinasi Günes, Kurator aus Istanbul
Iran	Alyse Stepanian, Kurator aus Iran
Libanon	Abdo Nawar, Beirut – ALBA
Palästina	Shareef Sarhan, Gaza
Armenien	Vakrum Akimian, Kurator ACCEA Tiflis
Afrika	Kisito Assangni, Togo
Südafrika	Kai Lossgott, Kurator Kapstadt
Laos	Vientiane Int. Film Festival
Hongkong	Alvis Choi, Ellen Pau, Videotage Hongkong
Malaysia	Roopesh Sitharan, Kuala Lumpur/USA
Indonesien	Ruangrupa Jakarta
Argentinien	Silvio de Gracia, Kurator Buenos Aires
Chile	Nicole Rademacher, Kurator Santiago de Chile
Mexico	Circuito Electrovisiones Mexico City



© by Sergio Sotomayor

## Die Präsentation von **CologneOFF 2011 – Videoart im globalen Kontext**

### Allgemeines

CologneOFF 2011 kennt kein im Detail festgelegtes Präsentationskonzept, welches von einer Veranstaltung auf die nächste übertragen wird, sondern erstellt vielmehr für jeden Veranstaltungsort ein individuelles Konzept, denn die Themenstellung, Auswahl und Zusammenstellung von Videos als auch insbesondere die Art, Umfang und Dauer der Präsentation/Ausstellung hängen von mehreren Faktoren ab → welche Darstellungsformen Berücksichtigung finden, welcher Raum, welche Zeit und Hardware dafür zur Verfügung stehen. Vor einer Festlegung des Ausstellungskonzepts sollten also diese Fragen zuerst geklärt werden.

### Darstellungsformen

#### **Das Screening**

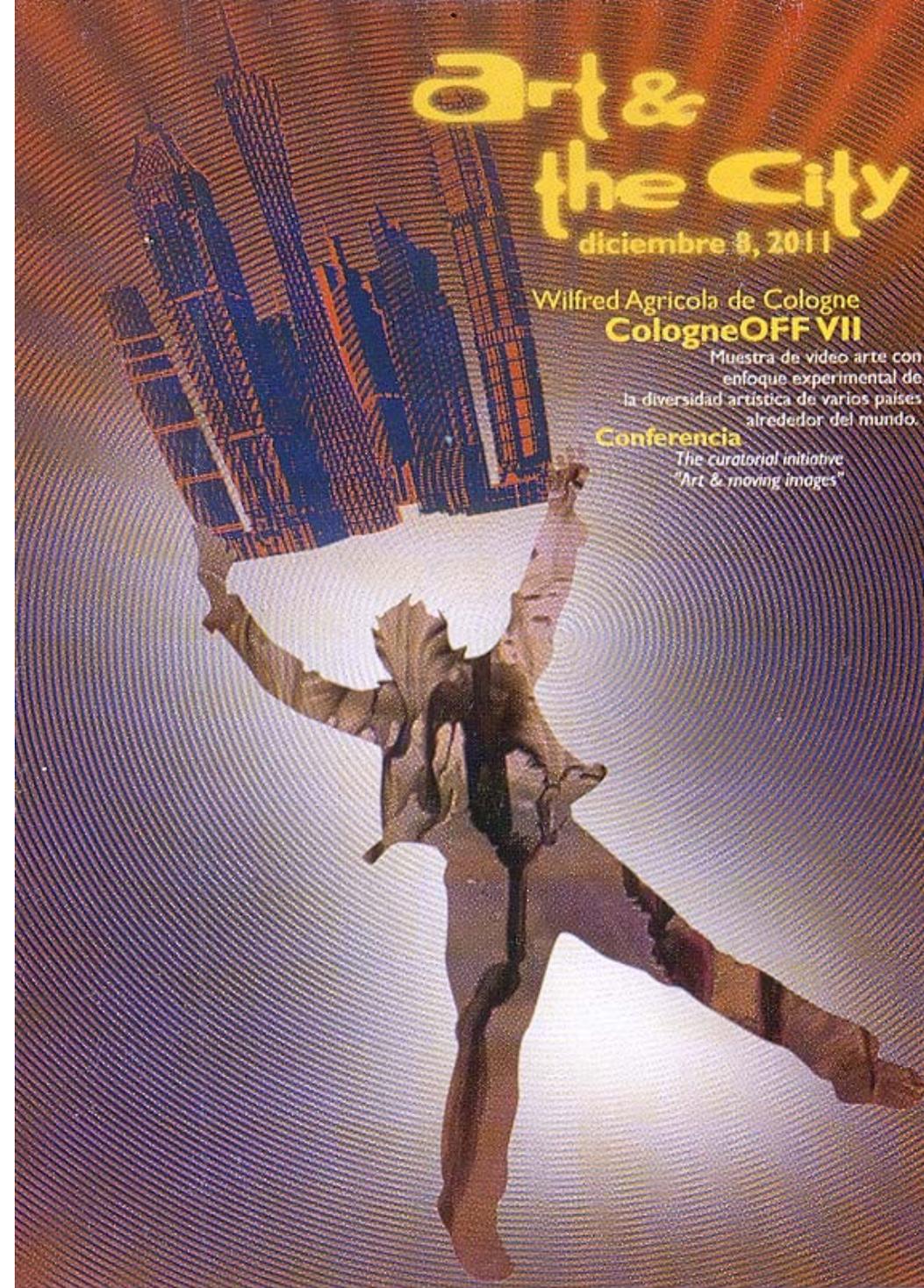
Am einfachsten ist sicherlich die Darstellungsform des „Screenings“ zu handhaben, dieses bezieht sich sowohl auf den *Raum* – es wird lediglich ein Vorführraum benötigt, die *Zeit* - max Dauer 3-4 Tage, und *Hardware* – es wird lediglich eine Minimalkonstellation an Hardware benötigt, bestehend auch einem Projektor und wahlweise einem DVD Player oder Computer (Laptop), wobei letzterer flexibler in der Handhabung ist.

#### **Die Ausstellung**

Die ideale Form der Präsentation ist eine Kombination verschiedener Darstellungsarten wie *Screening* (Vorführung), *Raumprojektion* und *Installation* zusammengefaßt in einer „Ausstellung“, weil damit auf unterschiedlichen Ebenen die Vielfalt einzelner Videos und Programmzusammenstellungen am besten präsentiert werden kann.

Die Kombination unterschiedlicher Präsentationsformen erlaubt zudem das Entwickeln eines dynamischen Ausstellungskonzepts. Eine Ausstellung, die die drei erwähnten Darstellungsformen berücksichtigt, kann eine Dauer von minimal 3 Tagen und max 4-6 Wochen haben.

CologneOFF schließt, von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen, ausschließlich Monokanal Videos mit ein, also Videos, welche sich



## Auswahl

Was die Auswahl an belangt, funktioniert CologneOFF wie jedes andere Festival, denn die Festivalprogramme basieren auf Open Calls, im gegebenen Falle auf Calls im Internet, worauf Künstler und Regisseure ihre Arbeiten einreichen. Während die erste Festivalsausgabe (2006) ca 160 Einreichungen zählte, waren dies bei der aktuellen 7. Festivalsausgabe (2011) ca 700 Einreichungen.

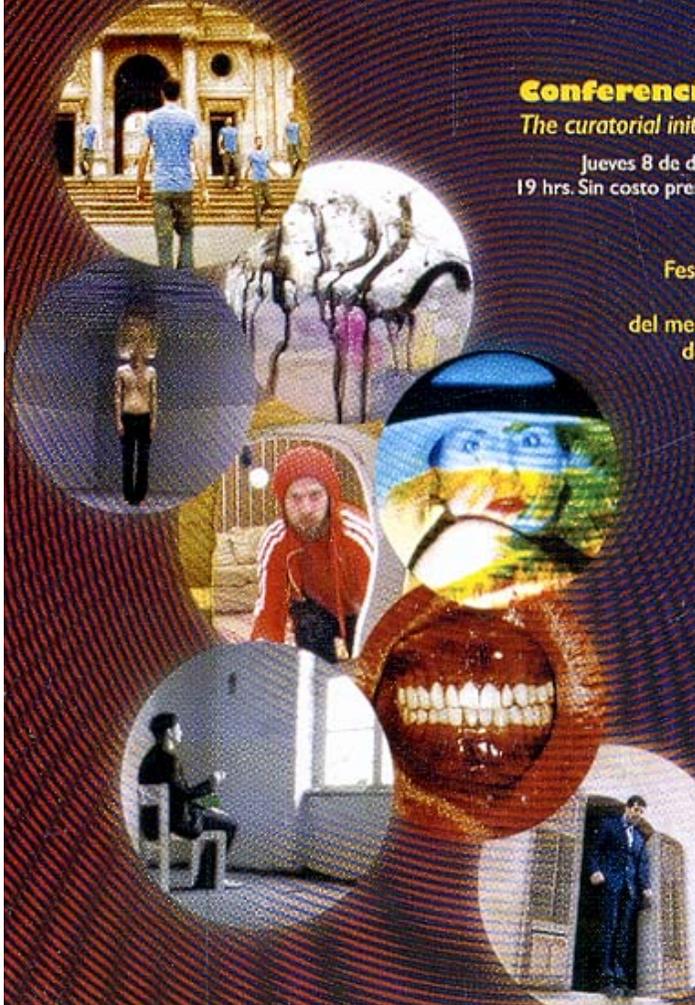
Ob mit oder ohne Jury, beides findet sich in CologneOFF wieder, die Auswahl einzelner Videos orientiert sich ausschließlich an der künstlerischen Qualität, welche sich u.a. darüber erschließt, wie Inhalte und Konzepte in das audiovisuelle Medium der bewegten Bilder umgesetzt werden (eine der Hauptunterschiede zu Spiel- und Kurzfilm ist dabei, daß Kunstvideos zumeist ohne Skript entwickelt werden), welche Bedeutung Ton und Musik im gegebenen Falle zukommt, aber auch, wie Werkzeuge, wie Kamera, Schnitt etc gehandhabt werden.

Dagegen spielen Name, Herkunft, Alter, Geschlecht, Nationalität oder Beziehungen keine Rolle. Bei der Programmzusammenstellung, können zudem vielfältige Filter eine Rolle spielen, wie Zugehörigkeit zu bestimmten Themen, Berücksichtigung von Künstlern aus möglichst unterschiedlichen Ländern, aber auch, mit einer Auswahl bewußt das Publikum/Betrachter zu irritieren, und überhaupt den Betrachter einzuladen, Sehgewohnheiten zu vergessen und sich aktiv auf die Kunstvideos einzulassen, diese also in dem Sinne nicht zu konsumieren.

CologneOFF 2011 & 2012 haben die Besonderheit, neben den Basisprogrammen von CologneOFF I - VII ebenfalls 40 kuratierte Programme aus ebenso vielen Ländern mit einzubeziehen, so daß es auf diese Weise möglich wird, den vielfältigen künstlerischen eine Bandbreite kuratorischer Herangehensweisen gegenüber und zur Diskussion zu stellen.

Zur Diskussion stellen, das ist überhaupt ein wichtiges Anliegen, welches sich sowohl an die Künstler und Kuratoren, vielmehr aber noch an den Besucher oder Betrachter richtet, schließlich gibt es ebenso wenig eine verbindliche Definition davon, worum es sich bei *Videoart* handelt, wie es einen allgemein gültigen Begriff von *Kunst* gibt. So wie beim Herangehen an Kunst es unumgänglich ist, zuerst überhaupt einmal „sehen“ zu lernen, gilt dieses um so mehr für „Kunst und bewegte Bilder“.

Zu sehr ist die Wahrnehmung von bewegten Bildern beeinflusst von den Sehgewohnheiten mit Film, Fernsehen und Internet, während die Kunst aber anderen und zudem vielen anderen Gesetzmäßigkeiten gehorcht. Der Darstellung von Vielfalt kommt als Konzept dabei die zentrale Bedeutung zu.



**art & the City**  
CologneOFF VII

Frase adaptada de la serie de "Sex & the city" colocando al arte frente a la urbanización, la cultura, la diversidad de etnias, religiones, tendencias políticas, mientras que el individuo siente pérdida, pero al mismo tiempo deseo por el otro.

**Wilfred Agrícola de Cologne**  
Curador de arte digital, artista multidisciplinario de medios, creador y fundador de NewMediaArtProjectNetwork a partir del 2001. Como artista, ha tenido más de 100 exposiciones en más de 70 museos entre el 89 y el 94.

**Conferencia:**  
The curatorial initiative "Art & moving images"  
Jueves 8 de diciembre, Galería 2 Plaza Centenario  
19 hrs. Sin costo presentando boleto de admisión CASLP

**CologneOFF VII**  
Festival de video arte que se enfoca en los aspectos experimentales del medio global, a través de la muestra de la diversidad artística de varios países alrededor del mundo.

**PROGRAMA**

- Matthias Härenstam (SWE)  
Closed Circuit, 2011, 3:01
- Albert Merino Gomez (ES)  
The City and The Other, 2010, 3:09
- Shahar Marcus (IL)  
Leap of faith, 2010, 3:02
- Daniel Lo Iacono (D)  
Digital Snapshots, 2003, 2:30
- Pablo Fernandez-Pujol (ES)  
142-143 - 2010, 2:10
- Mihai Grecu (RO)  
Coagulate, 2008, 5:56
- Ezra Wube (ET)  
Amora, 2011, 2:26
- Francesca Fini (IT)  
Oasis in The Desert, 2010, 5:05
- Doug Williams (USA)  
Back & Forth, 2009, 2:42
- Agrícola de Cologne (D)  
Silent Cry, 2008, 3:05



Centro Nacional de las Artes



Centro de Artes  
San Luis Potosí  
CENTENARIO



cante  
CENTRO DE ARTE Y  
NUEVAS TECNOLOGÍAS

INFORMES EN: Centro de Arte y Nuevas Tecnologías (CANTE) del Centro de las Artes de San Luis Potosí Centenario, Calzada de Guadalupe Núm. 705, Col. Julián Carrillo, teléfono 137 4100 exts. 7003 y 7005 Visítanos en <http://cante-slp.blogspot.com/>

**CologneOFF 2011 – Videoart im globalen Kontext**

International Film Festival Rotterdam (NL)  
Arctic and Famous Film Festival Jyväskylä (FI)  
Keuruu Art Museum (FI)  
Carnival of e-Kreativity Sattal (Indien)  
Goethe Institut Ukraine, CCA Kiev (Ukraine)  
City Art Gallery Kharkiv (Ukraine)  
ARTchSO Video Festival Rennes (France)  
Arad Art Museum (Rumänien)  
Cafekultour Festival Timisoara (Rumänien)  
Timisoara Short Film Fest (Rumänien)  
2<sup>nd</sup> Vientiane Int Film Festival (Laos)  
Int Filmfestival Yerevan (Armenien)  
Szczecin 2016 (Polen)  
St. Petersburg (Ru) – ProArte / NCCA/Smolny (Russland)  
Athen Video Art Festival  
Tampere/FI – Galleria Rajatilla, Arteles  
Tallinn .- Estische Akademie der Künste  
Projector Videoart Festival Madrid  
Videoart Festival Miden Kalamata  
Sunflower Art Center Beirut/Libanon  
Budapest International Shortfilm Fest  
Riga– Waterpieces Festival Riga  
Arte Video Festival Roma 2011  
InOut Festival 2011  
Exteresa Arte Actual Mexico City (MX)  
Universidad Autónoma Metropolitana Mexico City (MX)  
Internationales Videoart Festival Camaguey (Kuba)  
Centro de las artes San Luis Potosi (Mexico)  
Digital Marrakech (Marokko)

**CologneOFF VI – Let's Celebrate! – 5 years CologneOFF**

BuSho – Budapest International Shortfilm Festival 1-5 September 2010  
Simultan Festival – Timisoara/Romania – 30 Sept – 3 October 2010  
Dehli International Arts Festival – New Dehli/India – 11-12 December 2010

**CologneOFF V – Tabu? Tabu!**

4<sup>th</sup> Medrar Video Festival Cairo – December 2010  
8. International Film Festival Yerevan/Armenien 18-20 Mai 2010  
Athen Video Art Festival - 7-9 Mai 2010  
Oslo Screen Festival - 12-14 Marz 2010  
CeC - Carnival of e-Creativity Sattal/India - 19 Februar- 21 Februar 2010  
Rauland Kunstforening & Art Video Exchange Norway - 30 Dez 2009  
ARNOLFINI Bristol (UK) – unCRAFTIVISM – 12 & 13 December 2009  
MICROWAVE - New Media Arts Festival Hong Kong - 13 Nov - 11 Dec 2009  
FONLAD - Digital Art Festival Guarda/Pt - 14 Nov'09 - 03 Jan '10

**CologneOFF – Videoart from Ukraine**

VideoFormes – Int. Festival of Video & New Media Clermont Ferrand/F – 11-27 March 2009  
Digital Salon@MACZUL – Museum of Cont Art Maracaibo/Ve – 2-9 Oct 2008

**CologneOFF IV – Here We Are!**

Rauland Kunstforening & Art Video Exchange Norway 30 December 2009  
Videoart Festival Maracaibo/Venezuela - 7-8Oct,5-15 Nov 2009  
OK Video Festival Jakarta/Indonesia – 28 July – 9 August 2009  
Image contre Nature – experimental film festival Marseille/F – 7-11 July 2009  
4<sup>th</sup> MUV – Music and Digital Art Festival Florence/Italy - 9-14 June 2009  
7<sup>th</sup> International Film Festival Yerevan/Armenia – 17-24 May 2009  
Nuit Blanche Goethe Institute Rabat/Morocco – 2 April 2009  
700IS Reindeerland Film Festival Egilstadir/Iceland – 27-29 March 2009  
CeC – Carnival of e-Creativity New Dehli/Sattal India 27. Feb –1 March 2009  
24 Hours of Nuremberg Film Festival 7-9 November 2008

**CologneOFF – Women Directors Cut – 13 :13 :13**

Video Art Festival Miden Kalamata/Greece – July 2009  
Crosstalk Video Festival Budapest/Hungary – 23-27 June 2009  
VideoFormes – Int. Festival of Video & New Media Clermont Ferrand/F – 11-27 March 2009  
Digital Salon@MACZUL – Museum of Cont Art Maracaibo/Ve – 2-9 Oct2008  
AZA – Digital Cinema Festival Thessalonik&Gr – 21-29 September 2008

**The Best of CologneOFF I - III**

Optica Video Festival Gijon/ES – 7-13 November 2009  
Budapest Int. Shortfilm Festival 2008 – 3-7 September 2008  
Celje Video Festival (SLO) - 2-6 July 2008 –  
Athens Videoart Festival 2008 – 13-15 April 2008 –  
Videosalon 3 CC Andre Malraux Sarajevo (BH) – 1 -20 March 2008

**CologneOFF III**

Museum of Contemporary Art Maracaibo/Ve – 1-7 October 2008 –  
CeC & CeC India International Center – New Dehli/India 15-17 February 2008  
3rd Digital Art Festival Rosario/Ar - 15-17 Nov 2007  
24 Hours of Nuremberg- Film Festival - Nuremberg/Germany 9/10 Nov 2007

**CologneOFF II**

Yeosu Int. Art Biennale (S.Korea) – 29 Aug – 20 Sept 2008 –  
6th Digital Art Festival Maracaibo/Ve - 7-17 October 2007 –  
1st Digital Art Festival Bahia Blanca/Ar - 13-15 October 2007 –  
ENTER Caravansarai Istanbul/Turkey - 27 - 30 June 2007 -  
CeC & CaC India International Centre New Dehli/India - 9-11 February 2007  
2<sup>nd</sup> Int. Digital Art Festival Rosario/ Ar 16-18 November 2006 –  
8th CHROMA – Audiovisual Festival Guadalajara/ Mx - 12-17 Nov 2006 –  
PI 5 Video Festival Szczecin/PI - National Museum Szczecin - 20-22 October 2006

**CologneOFF I**

Les Inattendus Film Festival Lyon/France 25-28 January 2008 –  
VIP Gallery- Belgrade/Serbia - 19 November 2007  
1st Digital Art Festival Bahia Blanca/Ar - 12-13 October 2007 -  
6th Digital Art Festival Maracaibo/Ve - 1-8 October 2007  
Mobile Institute Brussels/Belgium - 24 August 2007 -  
ENTER Caravansarai Festival - Istanbul/Turkey - 27 - 30 June 2007 –  
Dutch Electronic Art Festival R'dam/NL - unDEAF - 10-15 April 2007  
CeC & CaC India International Centre New Dehli/India - 9-11 February 2007  
2<sup>nd</sup> Digital Art Festival Rosario/Ar 16-18 November 2006  
PI 5 Video Festival National Museum Szczecin/ Poland - 20-22 October 2006  
8th CHROMA – Audiovisual Festival Guadalajara/Mexico - 12-17 Nov 2006



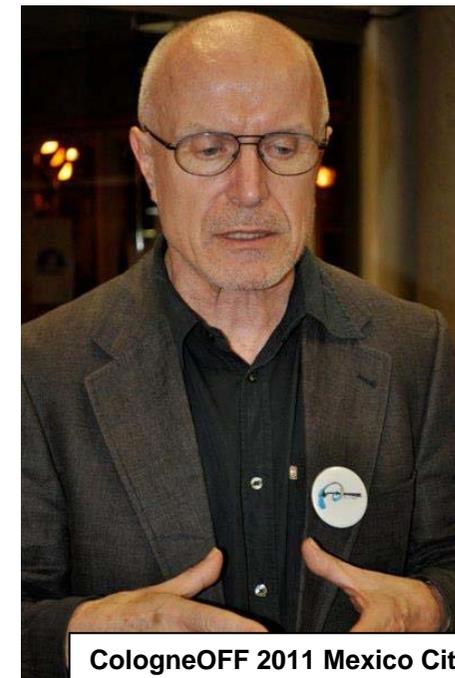
**CologneOFF 2011 Ukraine I** – Präsentation und Diskussion am Goethe Institut Ukraine Kiev – 14 März 2011  
**Gattin des Deutschen Botschafters in Kiev** (links) , **Frau Vera Bagaliantz** – Leiterin des Goethe Institutes Ukraine (2' von rechts) , **Kulturattaché an der Deutschen Botschaft Kiev** (rechts) & **Agricola de Cologne** (Mitte)



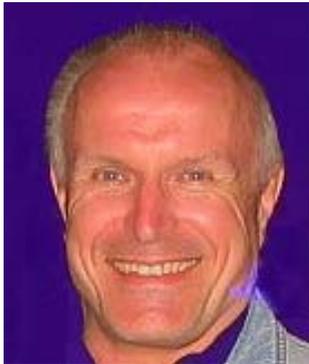
**CologneOFF 2011 Mexico City** – Präsentation und Diskussion @ UAM – Universidad Autonoma Xochimilco – 15 November 2011  
**Martha Flores** (Diskussionsleiterin stehend), **Magdalena Martinez** (Videokünstlerin 3. von links) & **Julio Orta** (Videokünstler, rechts) **Agricola de Cologne** (2' von links)



**CologneOFF 2011 Lettland**– Präsentation und Diskussion @ Waterpieces – Festival of Contemporary Art and Video – 8-10 Sept 2011 Riga  
**Dzingars Zilgalvis** (Festivaldirektor – links) & **Agricola de Cologne** (rechts)



**CologneOFF 2011 Mexico City** – @ UAM – Universidad Autonoma Xochimilco – 14 November 2011  
**Agricola de Cologne**



### **Agricola de Cologne**

wurde am 1.1. 2000 als Künstlermarke ins Leben gerufen, welche u.a. steht für den  
→ interdisziplinären Medienkünstler, Regisseur experimenteller Videos, Kurator von Medienkunst & Kulturdesigner  
→ Gründer und Leiter von artvideoKOELN – der kuratorischen Initiative “Kunst und bewegte Bilder” (2010),  
→ Gründer und Leiter von CologneOFF - Cologne International Videoart Festival (2006)  
→ Gründer und Leiter von [NewMediaArtProjectNetwork]: | | cologne –der experimentellen Plattform für Kunst und aktuelle Medien (2000), ein globales Netzwerk auf unterschiedlichen virtuellen und physischen Ebenen.

Neben einer Bandbreite von dynamischen, kuratorischen Kontexten, welche er im virtuellen und physischen Raum selbst initiiert, wie JavaMuseum (2001), NewMediaFest (2002), Violence Online Festival (2003), SoundLAB & VideoChannel (2004), CologneOFF (2006), netEX (2007), steht Agricola de Cologne auch für den Ko-Kurator und Ko-Organisator von Veranstaltungen wie Festivals oder Ausstellungen aktueller Kunst in allen Teilen der Welt, aber auch für das Mitglied in Jurys verschiedener Festivals.

Agricola de Cologne ist seit seiner Einführung im Jahr 2000 auf mehr als 500 Festivals und Ausstellungen vertreten in New York, Chicago, London, Paris, Marseille, Madrid, Barcelona, Lissabon, Oslo, Seoul, Bangkok, New Delhi, Basel, Wien, Linz (Ars Electronica), Graz, Kiev, Riga, Moskau, St.Petersburg, Tallinn, Tokio, Rom, Mailand, Turin, Karlsruhe (ZKM), Berlin & und anderswo, sowie auf Biennalen, darunter ISEA Nagoya (2002), Venedig Biennale 2003, Biennale of New Media Art Merida/MX 2003, Biennale of Electronic Arts Perth/Australien (2004), Biennale de Montreal (2004), Biennale of Video & New Media Santiago de Chile (2005), ISEA Singapur 2008. Seine Kunstprojekte und Videos erhielten mehrfach Preise und Auszeichnungen.

Sein aktueller Medienkunstkontext "CologneOFF 2011 - Videoart im globalen Kontext" reist als nomadisches Festivalprojekt virtuell & physisch 2011 & 2012 einmal rund um den Globus.

#### Links

Agricola de Cologne → <http://www.agricola-de-cologne.de>  
Agricola de Cologne Moving Picture Collection → <http://movingpictures.agricola-de-cologne.de>  
artvideoKOELN → <http://video.mediaartcologne.org>  
Cologne International Videoart Festival → <http://coff.newmediafest.org>  
Le Musee di-visioniste – the new museum of networked art → <http://www.le-musee-divisioniste.org>

Google → Agricola de Cologne + CologneOFF Listings -->  
<http://www.google.com/search?q=agricola+de+cologne>  
<http://www.google.com/search?q=CologneOFF>

#### Kontakt

Wilfried Agricola de Cologne  
Cologne International Videoart Festival  
Mauritiussteinweg 64  
D – 50676 Köln

Email [info@coff.newmediafest.org](mailto:info@coff.newmediafest.org)  
URL <http://coff.newmediafest.org>  
Blog <http://coff.newmediafest.org/blog/>

PDF Kataloge zum freien Download  
→ [http://coff.newmediafest.org/blog/?page\\_id=733](http://coff.newmediafest.org/blog/?page_id=733)

**Cologne OFF\***  
Cologne International Videoart Festival

artvideo**koeln**



net**MA**  
networked magazine

**LMD**  
Le Musee di-visioniste

festival **pnšev**

europian capital of culture  
**SZCZECIN**  
2016  
candidate

**GOETHE**  
INSTITUT  
St. Petersburg

**NOASS**

**GOETHE**  
INSTITUT  
in collaboration with the  
Goethe Institute Ukraine

stowarzyszenie  
**teatru**  
**cyfrowy**

N C C A T G C N  
G U C M N C C A  
N C C A T G C N  
G U C M N C C A  
N C C A T G C N

Smolny  
pro arte



**nh**



**ATHENS**  
**VIDEO**  
**ART**  
FESTIVAL

Auswärtiges Amt

**GOETHE**  
INSTITUT

deutsches  
kultur  
zentrum  
temeswar

**ESTONIAN**



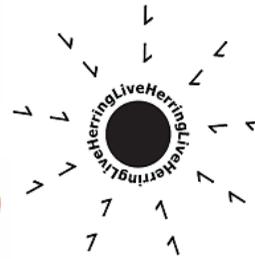
**ESTONIAN**  
ACADEMY OF ARTS

**art:screen**

**OSLO**  
SCREEN  
FESTIVAL  
**SCREEN**

**AllArt**  
NOW

**VISUALCONTAINER**  
VisualContainer



INTERNATIONAL  
FILM FESTIVAL  
ROTTERDAM  
**TIGER**  
26 JANUARY - 6 FEBRUARY 2011

**VIENTIANALE** ວຽງຈັນນານ  
INTERNATIONAL FILM FESTIVAL  
IN LAO PDR ມະຫາກິດວຽງຈັນນານ  
ສປປ ລາວ

**timishort** | TIMIȘOARA, ROMANIA  
FILM FESTIVAL | 4-8 MAY, 2011

**busho**  
budapest short  
film festival

ARTELES galleria rozettia LEADER pirkanmaan taidetoimikunta

**UNIVERSIDAD AUTÓNOMA METROPOLITANA XCHIMILCO**

**ŁAZNIA**  
Centrum Sztuki Woodzkiej  
Centre for Contemporary Art

**PROYECTOR 2011**  
4º festival internacional de videoarte  
L 11 - D 17 JUL 2011 MADRID

**CIRCUITO**  
**ELECTROVISIONES**  
www.electrovisiones.com  
Media Art | México

**ARAB MEDIA LAB**  
المختبر العربي لفنون الفيديو  
www.arabmediablab.com

Festival Internacional. Camagüey-Cuba  
**VIDEO**  
arte  
sandia@pprincipe.cult.cu-

**Exteresa**  
arte actual

Centro Cultural  
**Alemán**  
de San Luis Potosi

**the SUNFLOWER**

**VIDEOTAGE**  
**VIDEOTAGE**